

Im Rahmen von ILE hat sich eine Projektgruppe „Begegnung der Generationen“ gegründet. Ziel ist die Begegnung der Generationen. So sollen u.a. Treffpunkte für Generationen mit verschiedensten Angeboten entstehen oder auch gemeinschaftliche Wohnprojekte. Neu hinzu kam die Idee von sogenannten Lernpatenprojekten für Grundschüler. Ehrenamtliches Engagement steht bei all diesen Projektideen im Vordergrund.

Die Projektgruppe hat sich dafür entschieden, dass eine Bürgerstiftung Leiningerland die ideale Form zur Umsetzung der Projektideen ist.

Wir möchten Sie nun mit diesem Artikel und weiteren, die folgen über unsere Ideen und Projekte informieren.

### **Was ist eine Bürgerstiftung?**

Eine Bürgerstiftung ist eine unabhängige und gemeinnützige Stiftung von Bürgern für Bürger mit möglichst breitem Stiftungszweck. Im Vordergrund stehen meistens die Förderung von Eigeninitiative und die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung.

Typische Merkmale sind:

1. Eine Bürgerstiftung ist gemeinnützig und will das Gemeinwesen stärken.
2. Eine Bürgerstiftung wird in der Regel von mehreren Stiftern errichtet.
3. Eine Bürgerstiftung ist wirtschaftlich und politisch unabhängig. Sie ist konfessionell und parteipolitisch nicht gebunden. Eine Dominanz einzelner Stifter, Parteien, Unternehmen wird abgelehnt. Politische Gremien und Verwaltungsspitzen dürfen keinen bestimmenden Einfluss auf Entscheidungen nehmen.
4. Das Aktionsgebiet einer Bürgerstiftung ist geographisch ausgerichtet: auf eine Stadt, einen Landkreis, eine Region. Hier auf das Gebiet „Leiningerland“.
5. Eine Bürgerstiftung baut kontinuierlich Stiftungskapital auf. Dabei gibt sie allen Bürgern, die sich mit dem Leiningerland verbunden fühlen und die Stiftungsziele bejahen, die Möglichkeit einer Zustiftung.
6. Der Stiftungszweck einer Bürgerstiftung umfasst in der Regel den kulturellen Sektor, Jugend und Soziales, das Bildungswesen, Natur und Umwelt und den Denkmalschutz. Sie ist fördernd und/oder operativ tätig und sollte innovativ tätig sein.
7. Eine Bürgerstiftung fördert Projekte, die von bürgerschaftlichem Engagement getragen sind oder Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Dabei bemüht sie sich um neue Formen des gesellschaftlichen Engagements.
8. Eine Bürgerstiftung macht ihre Projekte öffentlich und betreibt eine ausgeprägte Öffentlichkeitsarbeit, um allen Bürgern ihrer Region die Möglichkeit zu geben, sich an den Projekten zu beteiligen.
9. Die interne Arbeit einer Bürgerstiftung ist durch Partizipation und Transparenz geprägt. Eine Bürgerstiftung hat mehrere Gremien (Vorstand und Kontrollorgan), in denen Bürger für Bürger ausführende und kontrollierende Funktionen innehaben.

Damit sich die Bürgerstiftung Leiningerland gründen kann ist ein Stiftungskapital von 25.000 Euro notwendig.

Alle, die sich mit einbringen wollen (ehrenamtlich oder finanziell) sind herzlich willkommen und können sich melden unter:

Tel.: 06359/205911 (Gudrun Hofmann) oder Email: [Leiningerland67@web.de](mailto:Leiningerland67@web.de)

**„Sei Du selbst die Veränderung,  
die Du Dir wünschst für diese Welt.“**

(Mahatma Gandhi)

